



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XCIX. Kurfürst Friedrich beleihet Hans und Cone von Oppen mit ihren
Besitzungen in der Zauche zu Nichel, Schlanlach, Deutsch-Borck &c., am
30. November 1441.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

leuen vnd fynen Erben fur tausent Rinische gulden, So sie vortmer erst können vnd mogen, sollen lösen vnd das zu anderen oren erblehinguteren wedder brengen. Czu orkunde mit vnfzern anhangenden Ingelzigel verfigelt vnd geben zu Berlin, nach gots gebortt XIII^e. Jar vnd darnach Im XXI. Jare, am Sontage sendte Elizabethen tage der heiligen wittewen.

R. heine pfull.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 156 b.

XCIX. Kurfürst Friedrich beleiht Hans und Cone von Oppen mit ihren Besitzungen in der Zauche zu Michel, Schlanlach, Deutsch-Borf u., am 30. November 1441.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erezkammer vnd Burggraff zu Nuremberg, Bekennen —, das wir vnfern lieben getruwen hanse vnd Conen von oppen, gebrudern, disse hirnachgeschriben guter, Jerlich czinse vnd Rente zu einem rechten manlehen Ingelampt verliehen haben. Czum ersten in dem dorffe czu der nyderna Nicheln einen schilling groschen, Item syben schog Behmischer groschen, Item die lehenware, Item viervndczweinczig huner, Item den dinst czu der Nichel. Item czu Stanlach Newn schog vnd drey schilling groschen vnd uff dem gerichte virczig groschen vnd czu czinse drey pfunt vnd czwelff schilling vingkenawgen vnd czu pachte sechsthalb wispel roggen vnd funftheilben wispel habern vnd achzehen huner, vnd uff der koffeten wisch biz an die Beke XV schilling pfenning czu czinse vingkenawgen. Item die gerichte in den ergenanten dorffern. Item czu duczschon Borke II schogk vnd czehen groschen vnd uff dem gerichte XX groschen vnd siben schilling vinckenawgen vnd czwey pfunt vinckenawgen vnd czwen wispel roggen vnd czwen wispel gersten vnd newen huner. Item czu der langerwisch vier scheffel roggen vnd funftheilben schilling czu czinse alde Brandborgische pfenning. Item czum Ezholt einen wispel roggen vnd drey scheffel habern. Czu der witbriczen sechzehen scheffel roggen, IX scheffel habern vnd siben scheffel gersten vnd sechs schilling alder Brandborgischer pfenning vnd ein rauchhun, den fleischzehenden. Czu sticken XI huben, die heissen die wryczénische huben, ie die hufe gibet drey scheffel roggen vnd sechs schilling Brandborgischer pfenning. Czu frederstorff II wispel roggen vnd XII schilling pfenning. Czu Seyas XX scheffel roggen vnd XI schilling pfenning. Czu keynstorff XVIII scheffel roggen vnd XXIII schilling pfenning. Czu Redestorff funff schilling pfenning. Czu schepe sibenzehendhalben schilling pfenning. Czu Windischen Borcke XXIII schilling pfenning. Czu Cöttzin VII scheffel roggen vnd VIII schilling. Czu Schlunckendorpp achzehen scheffel roggen vnd VI schilling pfenning vnd ein rauchhun vnd den fleisch zehenden. Czu Sedin XIII schilling pfenning vnd XI schilling pfenning. Czu Belicz vff Clauz Bremerz kolhoff II schilling pfenning. Czu Stanlach mit allen gerechtikeiten vnd czugehorungen. Czu deuczschon Boreken mit allen gerechtikeiten vnd czugehorungen vnd thamholz, die nyder Nichel mit allen gerechtikeiten vnd czugehorungen: vnd wir leihen auch den obgenannten hanse vnd Conen von Oppen die obgeschriben guter, Jerlichen czinse vnd Rente mit allen gerechtikeiten, wassern, wesen, holzen, mit allen czugehorungen, nichts vtzgenommen, alle die ergenanten guter

in oren grenitzen begriffen vnd die ore eldern befeffen haben, czu einem rechten manlehen vnd czu gefampten handen, ob sie die vorhin czu gefampter hant gehabt vnd befeffen haben, in crafft dis brifs on geuerde etc. — Geben czu Berlin, nach gots gebort XIII^e. Jar vnd darnach Im ein vnd virczigsten Jare, am donerstag Sant Andrewz des heiligen czwelfboten tage.

R. Graff Albrecht von Lindow.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XX, 67.

C. Kurfürst Friedrich gestatter dem Deneken und Henning Diricke einige Verpfändungen zu Börnische und Zeppernick, am 28. Dezember 1441.

Wir friderich, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg, Des heiligen Romischen Reichs Erczkammer vnd Burggraff czu Noremberg, Bekennen offenlich mit dissem briffe fur allermeniglich, das wir vnseren lieben getruwen Deneken vnd henninge gebrudern, gnannt die Diricken, gegonnet vnd erlobt haben, Das sie von Irer anligende nott wegen Matthiesen Meles, Borgere in vnser Stadt Bernow, katherinen syner elichen hufzfrauen vnd yrer czwyer rechten Erben menlich vnd frowlich geflechtes disse hirnachgeschriben gutere, Jerliche czinse vnd Rente, mit namen In dem dorffe zu Borneke Acht schogk geldes mit dem halben obersten vnd halben nedersten gericht vnd mit dem halben dinste vff eynen rechten widderkouff fur achtzig schogk guter Behemisscher grosschen vnd fur czwenzig schogk an landfzwerung haben mugen verkouffen vnd verfetzen vnd wir gonnen vnd erlauben auch den obgnannten Diricken fulchen widderkouff In obgeschriben masse mit dem obgnannten Matthesie meles vnd syner elichen hufzfrauen czu tune vnd geben vnsern willen vnd sulbort darczu In crafft disses briffs on geuerde, Doch also, das der gnannte Matthesie meles, syn elich hufzfrau vnd orer czwyer rechte erben die obingeschriben Acht schogk geldes mit dem halben obersten vnd halben nedersten gericht vnd dem halben dinste czu eynem rechten widderkouffe Inne haben vnd sich der als widerkauffs vnd pfandt guter recht vnd gewonheit ist, gebruchen sollen vnd mogen, So lange das on fulche obingeschriben Summe geldes von den obgnannten Diricken widder bezalet worden, vngehendert fur vns vnd eynem ydermann. Czu orkunde mit vnserem anhangenden Ingefigel verfigelt vnd Geben czu Berlin, am donrestage nach dem heiligen Crist tage, Nach gots gebort XIII^e. Jar vnd darnach Im XLII. Jare.

Item hatt mein herr Erloubett den gnannten Diricken, das sie verfetzen mogen In masse als obingeschriben ist Augustine luttcken, Agneten, syner elichen hufzfrauen, vnd yrer czwyer rechten erben menlichs vnd frowlichs geflechtes disse hirnachgeschriben gutere, mit namen In dem dorffe zu Czepernick, vir wipfel roggen fur acht vnd vyrczig schogk an landfzwerung, dar sie auch eynen funderlichen briff ober genomen nach lute vnd datum als obingeschriben steit.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XX, 156 a.